

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten! www.dhg-kontakt.de

Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 26.02.2026

Dieser Newsletter ist auch als [PDF-Datei](#) abrufbar

Aus der DHG

Aus dem DHG-Vorstand

Der DHG-Vorstand war in seiner Januarsitzung 2026 zu Gast bei [die reha e.V. Berlin](#) und informierte sich über die Angebotsstruktur und die aktuellen Herausforderungen als Leistungsanbieter in der Behindertenhilfe und psychosozialer Dienste. [Mehr Informationen](#).

Vorgestellt und diskutiert wurden u.a. außerdem die Ergebnisse der DHG-Mitgliederbefragung, die im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung vorgestellt und diskutiert werden sollen.

>Vorankündigung: DHG-Mitgliederversammlung am 18.09.2026 in Berlin

Aus der Behindertenhilfe

EINGLIEDERUNGSHILFE

Fachverbände alarmiert über ausufernde Spardiskussion

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung sind alarmiert über immer neue Gesprächsformate zu Einsparungen bei der Eingliederungshilfe. Am 26.02. soll hierzu auch im Kanzleramt mit Ländern und Kommunen gesprochen werden, obwohl erst am 24.02. das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Vorschläge aus dem Bund-Länder-Dialog zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe mit den Verbänden beraten hat. Aus Sicht der Fachverbände für Menschen mit Behinderung und des bpa kann eine zukunftsfähige Eingliederungshilfe nicht durch eine von Sparzwängen dominierte Diskussion abgesichert werden. [Medienmitteilung](#) der Fachverbände und des Bundesverbands privater „Anbieter sozialer Dienste (bpa) vom 25.02.26

Schon zuvor hatten einzelne Verbände vor Einsparungen in der Eingliederungshilfe gewarnt. Auch die [Lebenshilfe](#) warnte vor Einschnitten bei der Eingliederungshilfe nach Bericht der Sozialstaatskommission (29.01.26) und startete eine [bundesweite Kampagne](#) gegen Kürzungen bei der Eingliederungshilfe: Teilhabe ist Menschenrecht (23.02.26). Ein eigenes [Webportal](#) informiert über Hintergründe, politische Forderungen, Positionierungen der Leistungsträger u.a.m.

EINGLIEDERUNGSHILFE

Empfehlungen zur Sozialstaatsreform erhöhen Druck auf Eingliederungshilfe

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) legte [Empfehlungen der Kommission](#) zur Sozialstaatsreform vor (27.01.26). Empfohlen wird u.a., „den laufenden Dialogprozess des

Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit den Ländern und Kommunen zur Eingliederungshilfe auch auf konkrete Maßnahmen zur zeitnahen Begrenzung der Kosten zu fokussieren und diesen verlässlich bis Mitte 2026 abzuschließen.“

EINGLIEDERUNGSHILFE

Menschen mit Behinderung werden zum Kostenproblem gemacht

In verschiedenen Medien machen sich, ausgelöst und befördert aus politischen Kreisen, in Sprache und Inhalt Narrative breit, in denen Sozialstaat und hier auch die Eingliederungshilfe als nicht länger finanzierbar deklariert werden. Eine Reihe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben dies nun aufgegriffen: Eine kritische Stellungnahme zur aktuellen Debatte um Leistungen der Eingliederungshilfe, von der Arbeitsgruppe Recht und Politik in der Rehabilitation der Deutschen Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften. Zeitschrift RP Reha 1/2026, [vorab bei DVfR](#) (23.02.26)

„Die Debatte verhandelt Teilhabe von Menschen mit Behinderungen vor allem als Kostenproblem und ist zunehmend von sprachlichen Entgleisungen politischer Verantwortungsträger geprägt.“

PFLEGEREFORM

Wie geht es weiter an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege?

Die [Empfehlungen der Bund-Länder-AG](#) zur Pflegereform (vom 11.12.25) hatten viele Fragen offen gelassen.

Die Lebenshilfe mahnt in einer [Stellungnahme](#) vom 29.01.26 ihre Forderungen an: Es darf nicht schwieriger werden, einen Pflegegrad zu bekommen. Es darf nicht weniger Geld für Pflegeleistungen geben. Es darf keine Verschlechterung bei der Verhinderungspflege geben. Es bedarf einer Verbesserung für Bewohner*innen besonderer Wohnformen.

Dazu auch noch einmal das [DHG-Positionspapier](#) (November 2025)

GLEICHSTELLUNG

Gesetzentwurf zur Reform des Behindertengleichstellungsgesetzes BGG

Nach sehr langer Wartezeit wurde nunmehr der Gesetzentwurf zur BGG-Reform vom Kabinett verabschiedet. Mit dem Gesetz soll im öffentlichen Bereich die bauliche und kommunikative Barrierefreiheit in Bundesbehörden und anderen öffentlichen Stellen des Bundes verbessert werden. Für den privaten Bereich soll Zugang zu privaten Gütern und Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen spürbar und nachhaltig zu verbessert werden, „ohne dabei Unternehmen unverhältnismäßig stark zu belasten.“ ([BGG-Gesetzentwurf](#) 10.02.26); weitere [BMAS-Informationen](#)

In Stellungnahmen von Fachverbänden wird die Reform zwar grundsätzlich begrüßt, jedoch das Anliegen einer flächendeckender Barrierefreiheit als nicht erfüllt gesehen, vor allem fehlten für die Privatwirtschaft verbindliche Standards. Ähnlich auch Jürgen Dusel, Behindertenbeauftragter: „eine Gesetzesreform ohne Mut, Gestaltungswillen und Veränderungsbereitschaft.“ Stellungnahmen [BeB](#) (12.02.26); [Lebenshilfe](#) (12.02.26); [Dusel BBMmB](#) (11.02.06) [Fachverbände-Stellungnahme](#) zum (früheren) Referentenentwurf (5.12.25)

AKTIONSWOCHE

Ohne Fachkräfte keine Teilhabe

Aufruf der Fachverbände für Menschen mit Behinderung mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege in Deutschland (BAG HEP) zu einer bundesweiten Aktionswoche vom 20. April bis 24. April 2026. [#OhneFachkräfteKeineTeilhabe](#) sowie [#AktionswocheHEP](#)

MEDIZINISCHE REHABILITATION

Eckpunkte der Diakonie Deutschland zur Weiterentwicklung der medizinischen Rehabilitation

Die Eckpunkte beziehen sich auf verschiedene Handlungsfelder, darunter: „Personen mit komplexen Teilhabeeinschränkungen und besonderen Bedarfen rehabilitieren – medizinische Rehabilitation neu ausrichten.“ [Diakonie-Eckpunkte](#) (Februar 2026)

TEILHABEVERFAHREN

Teilhabeverfahrensbericht 2025

Der Teilhabeverfahrensbericht, hrsg. von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR), gibt für das Jahr 2024 Einblicke in das Leistungsgeschehen bei Rehabilitation und Teilhabe sowie in die Zusammenarbeit der beteiligten Trägerbereiche. [BAR-Bericht 2025](#)

PRÄNATALDIAGNOSTIK

Forderung nach Monitoring pränataler Test

Seit Juli 2022 werden die Kosten für nicht-invasive Pränataltests (NIPT), die untersuchen, ob beim Fötus eine Wahrscheinlichkeit für Trisomie 13, 18 oder 21 vorliegt, von den Krankenkassen finanziert. Die Zahlen der Inanspruchnahme sind seitdem massiv gestiegen. Eine Gruppe Bundestagsabgeordneter fordert nun u.a. ein Monitoring der Folgen der Kassenzulassung, da der Test nun faktisch zu einem Screening-Test geworden sei. [Bundestag-Drucksache 21/3873](#) (28.01.26)

TRIAGE

Runder Tisch Triage: Bundesgesetzliche Triage-Neuregelung ohne Grundgesetzänderung

In der Corona-Pandemie ist sichtbar geworden, dass Menschen mit Behinderungen der Gefahr ausgesetzt sind, bei der notwendigen medizinischen Behandlung in einer Triage-Situation gravierend benachteiligt zu werden. Bisherige Regelungen wurden vom Bundesverfassungsgerichtes (Triage II vom 23.09.25) mit Hinweis auf fehlende Zuständigkeit des Bundesgesetzgebers für nichtigerklärt. Der Runde Tisch fordert dennoch weiter eine bundesgesetzliche Artikel-Regelung auf Basis Grundgesetz Artikel 1,2 und 3. Mehr dazu: [Runder Tisch Triage](#) (20.01.26)

DISABILITY STUDIES

Appell: Disability Studies bedroht Kritisch-emanzipatorische Wissenschaft schützen und stärken!

Ein [dringender Appell](#) aus Forschung, Lehre und Praxis (Erstaufruf 1.8.25). www.disabilitystudies.de/

Aus der Praxis

GEBÄRDENUNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION

„Schau doch meine Hände an“ als App

Der Evangelische Bundesfachverband für Teilhabe (BeB) veröffentlicht mit „Schau doch meine Hände an“ eine neue App zur gebärdensupportierten Kommunikation. Die Anwendung richtet sich an Menschen mit kognitiver und sprachlicher Beeinträchtigung und unterstützt sie dabei, ihre Kommunikation im Alltag niedrigschwellig und visuell zu gestalten.

[Mehr Informationen und App-Download](#)

SELBSTVERTRETUNG

Selbstvertretung und Assistenz stärken

Ziel des Projektes ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf für die Selbst- und Interessenvertretung zu gewinnen. Unterstützung erhalten die Selbstvertreter*innen dabei von Assistenzpersonen. [Lebenshilfe-Projektseite](#)

Ausschreibungen, Preise, Umfragen

WEITERBILDUNG

„Betriebliche Teilhabe ermöglichen“

Weiterbildung zum Aufbau betrieblicher Teilhabeplätze für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Immer mehr regionale Leistungsanbieter der Tagesförderung und Tagesstrukturierung entwickeln arbeitsweltbezogene Teilhabeangebote, die außerhalb der Einrichtungen stattfinden. Daher unterstützen wir engagierte Leistungsanbieter aus diesem Bereich darin, sich fachliches Know-how anzueignen, sich mit Kolleg*innen auszutauschen und zu vernetzen sowie vor Ort neue, personenzentrierte und inklusiv ausgerichtete Teilhabeangebote zu erproben und langfristig zu etablieren.

Vier Module im Zeitraum: September 2026 bis April 2027, in 37120 Bovenden (Nähe Göttingen).

[Zur Ausschreibung](#) [Zur Anmeldung](#)

[BAG Unterstützte Beschäftigung](#) (AG UB).

Literatur, Medien, Links

PODCAST

Menschen mit kognitiver oder Mehrfach-Behinderung: Recht haben und kriegen

Kurzbeitrag im Deutschlandfunk, u.a. mit Barbara Ostendorf (Elterninitiative JEKOB) und Jürgen Dusel (Bundesbehindertenbeauftragter). [Deutschlandfunk](#) 23.02.26

FACHZEITSCHRIFT

Teilhabe 1/26 erschienen

[Inhaltsverzeichnis](#). Beitrag mir [freiem Zugang](#): Internationale Perspektiven auf Menschen mit komplexen Behinderungen (Vera Munde, Caren Keeley, Peter Zentel, Deborah Lutz)

FACHZEITSCHRIFT

Tabus im Inklusionsdiskurs

Schwerpunktheft MENSCHEN 5-6/2025. [Zum Inhalt](#)

VERBANDSZEITSCHRIFT

Cerebralparese (CP) im Blick

[Das Band 4/2025](#) erschienen.

LINK

Die Wortfinder. Literatur und Kunst von Menschen mit Behinderung

[Link, Fortbildungen, Texte](#)

PUBLIKATION

Ende der Anstalten?

Großeinrichtungen, Debatten und Deinstitutionalisierung seit den 1970er Jahren.

Hg. Von W. Rudloff, F.-W. Kersting, M.v.Miquel, M. Thießen. 2022. [Verlag Brill Schöningh](#)

NEUE PUBLIKATION

[INST] – Geschichten über Gewalt und Behinderung

Alexander Puchtler, jahrelang in der Behindertenhilfe tätig, wirft in seinen Kurzgeschichten einen ungeschönten Blick auf die aktuelle Situation in Komplexeinrichtungen für Menschen mit Behinderung. (2026) [epubli-Shop](#)

Tagungen, Fortbildung, Termine

BILDUNGSPROGRAMME 2026

[Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik](#) (EAH/BHP);

[BHP-Fokus-Weiterbildungen](#) in Kooperation mit der DHG

[Lebenshilfe-Inform](#) - Bildungsprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe; [Programm 2026](#)

[Fortbildungsprogramm](#) des Lebenshilfe-Landesverbandes Hessen

[BeB-Veranstaltungen](#) (Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe)

[CBP-Veranstaltungen](#) (Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie)

[bvkm-Veranstaltungen](#) (Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen)

[bvkm-Veranstaltungen](#) (bvkm-Mitgliedsorganisationen)

[Stiftung Leben pur](#) – Tagungen, Seminare

[Annellen Schulze Höing](#), Online-Seminare zur Umsetzung von BTHG und ICF

[Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung](#): Weiterbildungen in PZP

[Wohn:Sinn Inklusives Wohnen](#) Veranstaltungen

[BAG Unterstützte Beschäftigung](#) (AG UB) Fort- und Weiterbildungen

Paritätische Akademie NRW: [Inklusion/Teilhabe](#)

(Links ohne jegliche Gewähr)

FACHKONGRESS

You Can! Fachkongress für Inklusion im Arbeitsleben.

11.-13.03.2026, Leipzig. BAG WfbM. [Programm & Anmeldung](#)

PROJEKTABSCHLUSS-VERANSTALTUNG

Vielfältige Perspektiven

Modellprojekt GUT – Gemeinschaftlich mit unterstützter Teilhabe

Lebenssituation von Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und herausfordernden Verhaltensweisen in NRW.

12.03.2026, Dortmund. [Programm und Anmeldung](#)

ONLINE-TAGUNG

Mittendrin! Autismus-Spektrum und komplexe Behinderung

Eine interdisziplinäre Fachtagung für Fachpersonen, Angehörige von Menschen mit komplexer Behinderung und alle weiteren Interessierten. Stiftung Leben Pur.

12.-18.03.2026. [Programm und Anmeldung](#)

FACHTAG

Fachtag Eingliederungshilfe 2026. Fokus Wirtschaftlichkeit

17.03.26 (Online); 24.03.26 (Berlin); 14.04.26 (Online).

Curacon, [Programm & Anmeldung](#)

MÜNCHNER SYMPOSION

Frühförderung - Was uns beschäftigt und was uns bewegt

26. / 27.03.2026, München. Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung.

[Programm & Anmeldung](#)

BAR-FACHGESPRÄCH

Reha trifft Pflege: Gemeinsam für eine ganzheitliche Versorgung

28.-29.04.26, Kassel

Anhand unterschiedlicher Lebenslagen und Bedarfe wollen wir vor allem Berührungspunkte und Schnittstellen zwischen den beiden Versorgungssystemen Rehabilitation und Pflege in den Blick nehmen und aktuelle Herausforderungen und Chancen gemeinsam diskutieren.

[Programm & Anmeldung](#)

ONLINE-VERANSTALTUNG

TEILHABE – im Gespräch

Internationale Perspektiven auf Menschen mit komplexen Behinderungen

1.6.2026, 16.00 – 17.00 Uhr. Mit den Autor*innen (Vera Munde, Caren Keeley, Peter Zentel) des gleichlautenden Teilhabe-Fachartikels in Ausgabe 1/2026.

[Information & Online-Anmeldung](#)

INTERNATIONALE FACHTAGUNG

Autismus im Dialog

Eine Tagung, die Brücken baut - zwischen Wissenschaft und Praxis, Fachwelt und gelebter Erfahrung.

16. und 17. Juni 2026 in Bielefeld, AUTEA-Fachtagung. [Programm & Anmeldung](#)

JAHRESTAGUNG

Inklusive Medizin – multiprofessionell und interdisziplinär

26. + 27.06.2026 in Bielefeld. [Vorankündigung](#) DGMGB

FACHTAGUNG

MeH ist jetzt ... Wir sind keine Randgruppe

9. Fachtagung des Arbeitsfeldes Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH)

3.9.2026 in Bielefeld. [Programm & Anmeldung](#) (ab April 2026)

4. KONGRESS FÜR TEILHABEFORSCHUNG

20 Jahre UN-BRK – Herausforderungen für eine gleichberechtigte Teilhabe auf lokaler Ebene weltweit

10. - 11. 09.2026 in Siegen. www.teilhabeforschung.org - [Uni Siegen Tagungswebseite](#)

TAGUNG

Pädagogik bei schwerster Behinderung

6.11.2026. Landstuhl. Tagung von Universität Koblenz und Hochschule für Heilpädagogik Zürich anlässlich 80. Geburtstag von Prof. Andreas Fröhlich. [Programm & Anmeldung](#)

TAGUNG

Fragen von ASSISTENZ

19.-20.11.2026. Köln. Die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft zur Förderung der Forschung für Menschen (DIFGB) wird sich 2026 mehrperspektivisch dem nach wie vor aktuellen Thema der ASSISTENZ widmen. [Vorankündigung](#)

BUNDESFACHTAGUNG

Heilpädagogische Diagnostik

27.-29.11.2026, Stuttgart. Jahrestagung des Berufs- und Fachverbands Heilpädagogik (BHP).

[Vorankündigung](#)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen

DHG – Fachverband für unterstützte Teilhabe

Mörschenheck 10a, 50170 Kerpen

Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Erfurt (Vorsitzender);

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster; Prof. 'in Vera Munde, Berlin (Stellvertretende Vorsitzende);

David Cyril Knöb, Frankfurt (Kassenführung);

Dr. Christian Bradl, Kerpen; Carsten Krüger, Hamburg; Dr. Caren Keeley, Köln; Prof. Dr. Huppert, Köln (Beisitz)

Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen. Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#).

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre E-Mail-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per E-Mail](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.